

Wer ist der Heilige, zum Muster uns verliehn,
 und unter diesen Missethättern aufgehenket?
 An seiner Tugend kennt ihr ihn. —
 Schmach, Folter, Todesangst vergift er, und bedenket,
 Maria, dein verlassnes Alter, und ertheilt
 dem Freunde seines Busens diesen letzten Willen:
 „O Jüngling, das ist deine Mutter!“ — Dieser eilt,
 (ein Schüler Jesu) sein Vermächtniß zu erfüllen:
 und Jesus sieht es an; —
 und wird noch mehr entzückt, und fühlet keine
 Wunden,

weil er itzt einen Straß von Trost den trüben Stunden
 noch eines reuerfüllten Sünders schenken kann.
 Er kehrt sein Anlitz hin zu dem an seiner Seite
 gekreuzigten Verbrecher, ihm zu prophezeihn:
 „Ich sage dir, du wirst noch heute
 „mit mir im Paradiese seyn!“

Singt dem göttlichen Propheten,
 der den Trost vom Himmel bringet:
 daß der Geist sich aufwärts schwinget;
 Erdensöhne, singt ihm Dank!

Die du von dem Staube fliehst,
 und die rollenden Gestirne
 unter deinen Füßen siehst,